

Deutsche Meisterschaft im Cornhole 2015 in Pinneberg

Das Ding ist nicht zu verteidigen...

Am 06. Und 07. Juni trafen sich die Cornholer aus Deutschland zur nun schon 4. Offiziellen deutschen Meisterschaft in Pinneberg bei Hamburg. Am Samstag standen die Entscheidungen im Einzel der Damen und der Herren an. Am Sonntag wurden die deutschen Meister im Damen- und Herrendoppel ermittelt. Ausrichter war der deutsche Cornhole verband – DeCoV und Gastgeber und Veranstalter war der CKP – Cornhole Kreis Pinneberg. Die Pinneberger um Kim Kant und Sven Jeromin bereiteten allen Teilnehmern ein tolles Turnier. Die knapp 50 voll motivierten Teilnehmer kamen wieder aus allen Ecken Deutschlands. Mit der weitesten Anreise freute man sich auf Daniel, Jürgen und Felix aus Tuttligen / Nendingen vom dortigen Cornhole Verein, die mit knapp 9 Stunden die längste und weiteste Anreise in den hohen Norden hatten. Ansonsten hatten wir Teilnehmer aus Rust, aus Ingelheim, aus Pellingen aus Lindhorst, aus Quierschied, aus Nürnberg, aus Greding und und und. Viele bekannte Gesichter und Freunde und auch neue Spieler waren dabei. Ein netter Haufen aus Bayern, Baden-Württemberg, Niedersachsen, dem Saarland, Hessen, Hamburg, Schleswig-Holstein und Rheinland-Pfalz traf sich um die besten aus ganz Deutschland zu ermitteln.

Am Samstag startet das Turnier bei gefühlten 40-45 Grad in der Halle. Ok, die Pinneberger hatten auf jeden Fall ordentlich Sonne bestellt. Dabei waren auch Titelverteidigerin Annette Timm aus Schenefeld vom CKP- Cornhole Kreis Pinneberg und Titelverteidiger Uwe Thome aus Quierschied vom Team Quierschied. Sollte es diesmal eine Titelverteidigung geben, ist das möglich?

Gleich in der Vorrunde wurden super Spiele auf hohem Niveau gespielt. Auffällig natürlich die gelbe Front vom TopCorn Rust e.V. Die Spieler und Spielerinnen um Rainer Baumann und Claus Schmieder waren in großer Stärke angetreten und wollten was mitnehmen. Auch stark aufspielend die Nürnberger um Manfred Ullmann und die Pellingener mit tollen neuen Team Shirts. Die Pinneberger Gastgeber hatten noch eine "Geheimwaffe" mitgebracht. Mit dem neuen Spieler Charly Tratz haben sie einen richtig guten Cornholer ins Rennen geschickt. Der spielte stark und musste sich dann im Viertelfinale nur dem Titelverteidiger Uwe Thome geschlagen geben in einem spannenden Spiel. Thome ging dann hart umkämpft ins Finale. Dort traf er auf den souveränen Frank Maurer aus Rust. Der die komplette Meisterschaft stark und konstant spielte. Frank Maurer setzte sich dann auch verdient im Finale durch und so wurde es nichts mit einer Titelverteidigung. Neuer deutscher Meister im Cornhole 2015 ist Frank Maurer vom TopCorn Rust e.V.

Bei den Damen spielten 2 Gruppen die KO Runde aus. Gute und hochklasse Spiele auch bei den Mädels. Titelverteidigerin Annette Timm spielte souverän bis ins Halbfinale, wo sie sich dann aber Neuling Stefanie Vogelbach aus Rust geschlagen geben musste. Die traf dann im Finale auf die Lindhorsterin Sina Schirmer. Die wurde letztes Jahr zweite und wollte natürlich nun endlich den Titel. Aber die gelben Ruster waren den Samstag zu stark. Stefanie Vogelbach setzte sich in einem absolut spannenden und hart umkämpften Finale gegen Sina Schirmer vom 1. CHC Lindhorst durch und holte das Double für den TopCorn Rust. Neue deutsche Meisterin im Cornhole 2015 ist Stefanie Vogelbach vom TopCorn Rust e.V.

So war der Samstag mit den Entscheidungen im Einzel, ohne Titelverteidigung. Kurz ins Hotel und dann abends ab auf die nette Get-Together-Party im Vereinsheim vom SC Pinneberg. Leckeres Essen und tolle Stimmung. Etwas dominiert von "gelber Freude" über 2 deutsche Meistertitel im Cornhole. Nebenbei durfte natürlich wie immer Fußball Champions League Finale geguckt werden. Eine nette Feier zum Abschluss des ersten Turniertages.

Sonntagmorgen ging es um 9.00 Uhr weiter. Einige etwas Müde, da es in der netten Unterkunft der Pellingener und Nürnberger scheinbar einen spendierfreudigen griechischen Gastgeber gab. Aber zum Start waren alle wieder top fit. Bei den Damen waren 3 Doppel gemeldet, so ging der Titel nicht kampflos weg. Erst reihte man sich bei den männlichen Doppeln ein und spielte dann jeder gegen jeden den deutschen Meister im Damen Doppel aus. Hier dominierten Astrid und Sonja Krug aus Pinneberg. Das Mutter-Tochter Duo ließ in spannenden Spielen letztendlich keinen Zweifel an dem verdienten Sieg. Also auch hier keine Titelverteidigung! Neue deutsche Meister im Damen Doppel im Cornhole, Astrid und Sonja Krug vom CKP – Cornhole Kreis Pinneberg.

Nun wollte im Herren Doppel wenigstens Manfred Ullmann von den Schnepfenreuther Einlochern aus Nürnberg den Titel verteidigen, wenn auch mit neuem Partner. Ullmann spielte im "Cluberer Team" mit Rene Schindler. Die beiden spielten stark und gut bis ins Finale. Dort trafen sie, wie sollte es auch anders sein, auf ein Team aus Rust. Das gelbe Geschwader hatte vorsorglich mehrere Teams ins Rennen und den Herren Doppeltitel geschickt. Bis ins Finale schafften es Frank Maurer mit Doppelpartner Claus Schmieder. Es war sau spannend, ein hin und her. Es schien Ullmann und Schindler nur noch ein Punkt zu fehlen. Da schenkt Maurer einen Wurf ab. Die Ruster schütteln sich und beginnen eine einmalige Aufholjagd. Die Nürnberger waren quasi einen Wurf vom Titel entfernt, verlieren dann aber noch den Satz und müssen sich im dritten und entscheidenden Satz geschlagen geben... Also Titel nach Rust. Respekt und Gratulation. Neue deutsche Meister im Herren Doppel im Cornhole, Frank Maurer und Claus Schmieder vom TopCorn Rust.

Insgesamt natürlich wieder ein tolles Turnier. Nette Leute und hochklassiger Cornhole Sport. Viele bekannte Gesichter und wieder ein paar neue Gesichter. Es macht einfach immer wieder einen riesen großen Spaß. DANKE an Kim Kant und Sven Jeromin für die tolle Organisation. DANKE an alle Pinneberger Helfer die auch ihre kompletten Familien mit eingespannt haben. DANKE an doloops Spiele für das Sponsoring des Turniers und einiger Preise.

Nette Geschichten:

Familie Fehres aus Mainz tritt zum ersten Mal bei einer deutschen Meisterschaft an. Sehr nette Leute. Er verrät uns das Geheimnis... Die Frau zu einem netten Wochenende nach Hamburg einladen, mit dem kleinen Hinweis: Samstag und Sonntag noch kurz ein paar Säckchen werfen. ;-)

Die Ruster vom gelben Geschwader sind momentan nur durch "innere Zersetzung" zu schlagen. Als Wissmann im Turnier seinen Kumpel Baumann rauswirft, den er vorher noch nie geschlagen hatte. Konnte man "schlechte Stimmung" in Rustland erahnen. ;-)

Die Pellingener und Nürnberger Cornhole Freunde quartieren sich beim lokalen Griechen zur Übernachtung ein. Es waren so gesellige Gäste, dass der Wirt persönlich Samstag und Sonntag zum Gucken kommt und schaut was seine Gäste so machen.